

# Investmentalternative: Verbriefungen

Verbriefungslösungen für „Alternative Investments“

24. März 2017

Mercure Eschborn Ost

## Referenten

Dr. Thomas Elser  
Frank Mausen  
Oliver Schachinger  
Dr. Frank Thiede  
Sven Ulbrich  
Jacques Wantz

Direkt zur Online-  
Anmeldung



**Börsen-Zeitung**  
Zeitung für die Finanzmärkte

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

### Zielsetzung

Alternative Investments sind für die meisten Investoren unverzichtbar geworden. Vielfach ist die unmittelbare Anlage aus steuer- oder aufsichtsrechtlichen Gründen nicht zulässig oder sinnvoll. Indirekte Anlagen in Form von Wertpapieren, die von Verbriefungsgesellschaften emittiert werden, bieten sich häufig als geeignete Investmentmöglichkeit an. Der Gesetzgeber wiederum versucht durch schärfere regulatorische und steuerliche Rahmenbedingungen exzessive Fehlentwicklungen in diesem Segment zu verhindern. Häufig stoßen Investoren aber auch Berater an Grenzen, da die Attraktivität dieses Segments unverändert hoch ist, andererseits aber eine Vielzahl von unterschiedlichsten Definitionen und Auslegungen eine rechtssichere Positionierung behindern. Verbriefungen haben lange Jahre mit Spezialfondslösungen oder alternativen Investmentmöglichkeiten konkurriert. Heute entdeckt der Markt an vielen Stellen Symbiosen dieser Strukturösungen und nutzt vielfältig die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zur Optimierung. Unsere Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, von ausgewiesenen Experten mit langjähriger Praxiserfahrung einen tiefen Einblick in die aktuelle Marktpraxis der Strukturierung von internationalen Investments, insbesondere unter Einsatz von Luxemburger Investmentstrukturen, zu gewinnen. Zudem werden die Referenten intensiv die steuer- und aufsichtsrechtlichen Problematiken besprechen, welche für deutsche Investoren relevant sind. Die Veranstaltung bietet im Rahmen des interaktiven Vortragskonzeptes die Möglichkeit für umfangreiche Diskussionen, auch außerhalb des eigentlichen Programminhalts.

Sollten im Rahmen unseres Vortrags nicht alle aufgeworfenen Fragen beantwortet sein, bietet sich im Anschluss an die Veranstaltung überdies die Gelegenheit für One to-One Meetings.

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Mitarbeiter von institutionellen Investoren, Produktinitiatoren von Alternativen Investments, Family Offices, Banken und Vermögensverwalter sowie deren Berater, die sich einen Überblick über indirekte Investmentmöglichkeiten, insbesondere unter Verwendung von Verbriefungsstrukturen in Luxemburg, verschaffen wollen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung sind keine umfassenden investmentsteuerlichen oder kapitalmarktrechtlichen Vorkenntnisse erforderlich.

### Referenten

#### *Dr. Thomas Elser*

ist Steuerberater bei der auf Transaktionen, Investments und Tax Compliance spezialisierten Steuerkanzlei TAXGATE. Er hat langjährige Erfahrung in der Beratung von Fondsinitiatoren und Anlegern in internationalen Investmentstrukturen. Nach Lehrstuhlätigkeit und Promotion war er von 2001 bis 2014 bei einer internationalen Wirtschaftskanzlei tätig. Seit 2015 berät er bei TAXGATE Unternehmen, Banken, institutionelle Investoren, Family Offices und Privatpersonen bei steuerlichen Strukturierungsfragen. Dr. Elser hält regelmäßig Vorträge zu steuerlichen Aspekten der Kapitalanlage und veröffentlicht insbesondere zu aktuellen Entwicklungen im Bereich des Investmentsteuerrechts und des internationalen Steuerrechts. Er kommentiert wesentliche Teile des Investmentsteuergesetzes im Standard-Kommentar Beckmann/Scholtz/Vollmer, Investment-Handbuch und nimmt im altii-Blog zu aktuellen steuerlichen Themen aus der Sicht institutioneller Investoren Stellung.

#### *Frank Mausen*

Die Fachgebiete von Herrn Mausen sind Wertpapierrecht und Kapitalmarktregulierung einschließlich der Börsennotierung von Wertpapieren. Zu seinen Mandanten gehören Banken sowie Unternehmen, institutionelle Investoren, supranationale sowie souveräne Emittenten, die er zu Wertpa-

pieren, strukturierten Produkten und Finanzierungen, Verbriefungen, Pfandbriefen, Börsengängen, Platzierungen von Wertpapieren und Wertpapierrückkäufen, Umtauschangeboten, Anträgen auf Zulassung zur Börsennotierung und laufenden Verpflichtungen, die sich aus Börsennotierungen ergeben, berät. Er hat mehr als 15 Jahre Berufserfahrung in diesen Bereichen. Frank Mausen hält regelmäßig Vorträge und Seminare zu Verbriefungen und anderen kapitalmarktrelevanten Themen bei Konferenzen in Luxemburg und im Ausland. „Securities and regulatory expert Frank Mausen is described by clients as ‘approachable, pragmatic and solution-oriented.’“ Chambers Global 2016 (Capital Markets).

#### *Oliver Schachinger*

ist Partner bei TAXGATE in Frankfurt am Main. Zuvor war er als Partner im Bereich Tax und Regulatory bei einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Luxemburg tätig und verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung im Bereich der Strukturierung von kollektiven Anlagen mit den Schwerpunkten Immobilien, Infrastruktur und Private Equity. Des Weiteren fällt die investimentaufsichtsrechtliche sowie steuerliche Beratung bei der Planung und Umsetzung luxemburgischer, deutscher und sonstiger Fondsstrukturen in den Verantwortungsbereich von Herrn Schachinger, ebenso wie die Beratung luxemburgischer und ausländischer Fondsgesellschaften bei der Umsetzung von Carried Interest Strukturen sowie sonstiger Managementvergütungsstrukturen.

#### *Dr. Frank Thiede*

ist als Steuerberater seit vielen Jahren für Finanzdienstleister und Investoren im Rahmen der Besteuerung von Investmenterträgen tätig. Schwerpunkte seiner Arbeit liegen dabei in der steuerkonformen Produktentwicklung, der Beratung bei grenzüberschreitenden Transaktionen sowie in der Betreuung von komplexen Deklarationsarbeiten etwa nach dem AStG und dem InvStG. Weiterhin begleitet Dr. Thiede seine Mandanten insbesondere bei Streitigkeiten vorwiegend mit internationalem Bezug. Im Anschluss an sein Studium der Wirtschaftswissenschaften und Promotion an der Universität Hohenheim war er u.a. bei international tätigen Unternehmen und Kanzleien zuständig für Internationales Steuerrecht und Investmentsteuerrecht. Dr. Thiede ist Gründer von TAXGATE und veröffentlicht regelmäßig Beiträge zu Themen aus dem Bereich der Kapitalanlagen.

#### *Sven Ulbrich*

ist Gründungsgesellschafter der Oaklet GmbH, einem Tochterunternehmen der PEH. Er wurde im Januar 2011 in den Vorstand der PEH Wertpapier AG berufen und bringt knapp 20 Jahre Investment- und Strukturierungserfahrung mit. Ulbrich verstärkt die PEH-Führung durch seine Kompetenz und Sachkunde aus der Produktentwicklung für institutionelle Kunden. In der Unternehmensgruppe ist Herr Ulbrich zudem auch im Führungsgremium der deutschen und Luxemburger Fondsgesellschaft (Axxion) vertreten und kann den mehrheitlich institutionellen Investoren eine gesamtheitliche und übergreifende Produktstrukturierung anbieten.

#### *Jacques Wantz*

berät im Bereich des Steuerrechts, spezialisiert auf nationale und internationale Unternehmensbesteuerung. Er hat umfassende Erfahrung bei der Beratung von institutionellen und HNWI Mandanten in Bezug auf grenzüberschreitende Investitionen und hinsichtlich der Auflegung Luxemburger Investment-Plattformen. Er verfügt über weitreichende Erfahrungen in der internationalen Steuerplanung sowie bei der steuerlichen Beratung von nationalen und grenzüberschreitenden Unternehmensumstrukturierungen, M&A- und Verbriefungstransaktionen sowie Private Equity Investitionen. Jacques Wantz hält regelmäßig Vorträge und Seminare zu steuerrelevanten Themen bei Konferenzen in Luxemburg und im Ausland.

Programm – 9.30 bis ca. 17.00 Uhr

### 1. Einführung: Typische Strukturlösungen und Konstellationen im Bereich „Alternative Investments“

- Übersicht Fonds, Verbriefungen und sonstige Anlageformen
- Unterschiede zwischen deutschen und Luxemburger Lösungen

### 2. Steuer- und aufsichtsrechtliche Anforderungskriterien aus Sicht der Investoren

- Steuerliche Effizienz
- Aufsichtsrechtliche Erwerbbarkeit
- Anlageverordnung (neu)
- Solvency II
- Handelsbilanzielle Aspekte

### 3. Gegenüberstellung von deutschen und Luxemburger Spezialfonds- und Verbriefungslösungen

### 4. Luxemburgische Verbriefungsstrukturen – Rechtliche Aspekte – das luxemburgische Verbriefungsgesetz aus 2004, aktuelle Rechtentwicklungen und Ausgestaltungsfragen

- Verbriefungsorganismen; private placement vs. public offering
- Insolvenzsicherheit und Wertpapierstrukturen

### 5. Luxemburgische Verbriefungsstrukturen – Steuerliche Aspekte

### 6. Luxemburgische Verbriefungsstrukturen – Praxisfragen

- Anlageprozess
- Verwaltung
- Voting Agent
- Tranchierung
- Ausgestaltung der Wertpapiere

### 7. Auswirkungen der Reformierungen des Investmentsteuergesetzes

- AIFM-Steueranpassungsgesetz
- InvStRefG
- Handlungsbedarf für Spezialfonds aufgrund Auslaufen des Grandfathering zum 31.12.2017
- Steuereffizientes Fondsdesign ab 2018

### 8. Kombinationsmöglichkeiten von Fonds- und Verbriefungslösungen

- „Huckepack“-Strukturen
- Fonds- über Verbriefungsstruktur
- Verbriefungs- über Fondsstruktur

## Teilnahmebedingungen und Anmeldung

### Organisation/Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 110932 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: +49 69 2732-162 ♦ Fax: +49 69 2732-200 ♦ www.wm-seminare.de

### Datum

24. März 2017

9.30 bis ca. 17.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Mercure Eschborn Ost

Helfmann-Park 6 (Gewerbegebiet Ost)

65760 Eschborn

Tel +49 6196 901 0

### Anmeldung zum Seminar Nr. S17-8050

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Am WM-Seminar **Investmentalternative: Verbriefungen** am 24. März 2017 in Eschborn nehme ich teil. Der Seminarpreis pro Person in Höhe von EUR 895,- zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf  mich  Firma/Institut.

### Preise/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 895,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 170,05). Die Rechnung wird Ihnen elektronisch zugestellt. Wenn Sie eine postalische Rechnung wünschen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Der Rechnungsbetrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen/Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programmänderungen vor.

### Rücktritt/Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht. **Dieses Angebot gilt nur für Unternehmer.** Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Seminaranmeldung für die gewerbliche bzw. selbständige berufliche Tätigkeit erfolgt. **Verbraucher (Privatpersonen) stellen eine unverbindliche Seminaranfrage bitte hier: [seminare@wmseminare.de](mailto:seminare@wmseminare.de)**

### Unterkunft/Hotel

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt unter Berufung auf die Veranstaltung vor, Buchungscode WM Seminare

### Werbung

- Ja, ich bin mit dem Erhalt von weiteren Informationen (Werbung) zu Produkten und Dienstleistungen der WM Gruppe einverstanden.
- Dies gilt auch für Informationen per E-Mail.

Ort, Datum

Unterschrift



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **WuB Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht** in 2 Monatsausgaben kostenlos und unverbindlich zur Ansicht erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Fax +49 69 2732-200